

# Auf der Spur eines Vermissten

## Die Hoffnung stirbt nicht!

Von EastPirate

### Kapitel 15: Das große Wiedersehen

Sasuke und Sakura betraten den Konferenzraum, wo alle anderen Ratsmitglieder des Dorfes bereits versammelt waren. Hinata, Shikamaru, Choji, Kiba, Ino und Tenten. Dieser Rat existiert seit die ältesten im Dorf verstorben waren. Natürlich war auf Tsunade und Shizune da. "Da seid ihr zwei ja endlich. Wie haben schon gewartet. Normalerweise sind Uchihas doch immer pünktlich.", motzte Tsunade. Sakura und Sasuke grinsten. "Wir wurden aufgehalten.", meinte Sakura. Sasuke sah Hinata an. "Hinata kurz nachdem du gegangen warst, ist Naruto aufgewacht." Sofort sprang Hinata auf. "Echt? Ich muss sofort zu ihm!", sagte sie und wollte schon losstürmen. "Stop Hinata. Wir haben wichtiges zu besprechen.", meinte Tsunade sofort. "Er hat sowieso grad anderes zu tun." "Was meinst du Sakura?", fragte Kiba, der ebenfalls gerne Naruto sehen wollte. Sakura kicherte. "Er ist so wie früher. Hummeln im Hintern. Tut mir leid Hinata, aber wir haben ihn schon von Kushina erzählt.", erklärte sie. "Was? Wieso?" "Wir haben uns quasi ein wenig verplappert.", gab Sasuke zur Antwort. Hinata seufzte. "Er hätte es eh erfahren müssen." "Als er von ihr erfuhr, ist er sofort auf und davon um sie kennen zu lernen."

Bei Ichirakus Nudelsuppenrestaurant:

"Da wären wir." Lächelnd standen Vater und Tochter vor Ichirakus Nudelsuppenrestaurant. Naruto verlor sich in seinen Erinnerungen. "Ist was Papa?", fragte Kushina, die den nachdenklichen Blick ihres Vaters sah. Dieser kicherte. "Es ist so lange her, dass ich hier war. Ich habe den Geschmack der Nudelsuppen nie vergessen." Kushina grinste und zog dann ihren Papa mit hinein. Drinnen sah er sich überrascht um. Sie gingen zum Tresen wo Ichiraku mit den Rücken zu ihnen bereits Suppe machte. "Sieh an. Du hast angebaut Ichiraku." Der Mann erstarrte in seinen Bewegungen. Dann drehte er sich langsam um. Tränen kullerten aus seinen Augen, als er Naruto sah. "Naruto? Du lebst?", brachte der alte Mann nur hervor. "Ja. Ich lebe. Ich habe dich vermisst.", meinte Naruto. Der alte Mann lachte. "Wohl eher meine Suppen. Oder sollte ich besser deine Suppe sagen?" "Hehe kannst du durchaus.", grinste Naruto. Kushina lachte. "Schau mal Papa. Ichiraku hat sogar ein Bild von dir hier aufgehängt. Weil du sein bester Kunde bist." Sie zeigte auf das Bild. "Aber diesen Titel wird ich dir bald abjagen.", meinte sie herausforderisch. Naruto lachte. "Mal schauen ob du es schaffst." Er betrachtete das Bild, was ihn zeigte. "Damals war alles noch etwas anders. Es hat sich viel verändert. Es scheint, als hätte Konoah den Frieden für immer aufgenommen.", sagte er lächelnd vor sich hin. "Hier deine nächste Schüssel Kushina." Naruto wandte sich seiner Tochter zu. "WASS?" Neben ihr standen bereits 3

leere Schüsseln. "Na warte. Den Kampf werde ich nicht verlieren. Ichiraku wie immer!", meinte Naruto sofort. Der alte Mann lachte und gab ihm eine Schüssel. "Hier bitte. Zur Feier des Tages heute kostenlos!"

Wieder im Konferenzsaal:

Alle hatten sich wieder hingesezt, wenn auch alle es nicht abwarten konnten endlich Naruto zu sehen. "So Tsunade worum geht es heute?", fragte Shikamaru gelangweilt. "Um ein Thema, welches ich schon lange ansprechen wollte. Dank Narutos Rückkehr kann ich das endlich." "Was meinst du?", fragte Ino. "Meinen Rücktritt!" Sofort war es ruhig im Raum. "Du willst als Hokage zurücktreten?", fragte Choji. "Noch nicht. Ich werde noch drei weitere Jahr als Hokage im Amt bleiben. Ich werde einen Nachfolger zur gegebenen Zeit bestimmen, auch wenn ihr sicherlich schon wisst, wen ich wähle. Danach möchte ich gerne noch so viele Medizin Ninjas ausbilden wie ich kann.", erklärte Tsunade. "Das kommt alles sehr plötzlich.", meinte Kiba. "Ich weiß. Man sieht mir zwar mein alter nicht an, aber das arbeiten fällt mir immer schwerer. Die Konzentration lässt nach. Ich denke es wird Zeit." "Ich denke wir brauchen kein Geheimnis daraus machen, dass Naruto der nächste Hokage wird. Wie genau sehen deine Pläne aus Tsunade?", fragte Sasuke. Tsunade grinste. "Da hast du recht. Haltet es aber erstmal Geheim. Vor allem vor Naruto. Naruto wird einem der nächsten Genin Teams zugeteilt werden. Genauso wie du Sasuke, wie es dein Wunsch war. Und auch du Shikamaru. Dein letztes Team ist richtig stark geworden. Die drei gehören zu unseren spitzen Anbus." "Tsunade. Bist du sicher, dass Naruto ein Genin Team leiten soll? Seine Stärke wäre besser für andere Missionen geeignet.", meinte Kiba. "Ich denke Tsunade hat recht. Naruto ist der stärkste Ninja unseres Dorfes, aber er hat seid über zehn Jahren nicht mehr richtig trainiert und gekämpft. Er wird ein wenig eingerostet sein. Es ist ein ideales Aufbau Training für ihn. Und obendrein bekommen wir noch drei weitere starke Ninjas.", stimmte Sasuke der Hokage zu. "Um alles nun abzuschließen. Wer stimmt den Plänen der Hokage zu?", fragte Ino. Alle hoben die Hand. "Ist irgendwer dagegen?" Niemand meldete sich. "So ist es beschlossen. Wir beenden hiermit die Ratssitzung.", schloss Ino, als Sitzungsleiterin, ab. Alle erhoben sich. "So wo finden wir nun Naruto?", fragte Choji in die Runde. Hinata grinste. "Ich habe da so eine Vermutung.", meinte sie und alle, inklusive Hokage, folgten Hinata. Sie gingen durch das Dorf, wo sie alle von fragenden und verwirrten Gesichtern der Bewohner angeschaut wurden. Schließlich kamen sie bei Ichirakus Nudelsuppenrestaurant an und betraten den Laden. Drinnen fielen allen fast der Mund auf. Naruto und Kushina saßen am Tresen und aßen eine Suppe nach der anderen. Neben ihnen standen schon Berge von Schüsseln. Dann seufzte Naruto laut. "Ich gebe auf. Ich kann nicht mehr.", stöhnte er und lachte. Kushina jubelte laut. "Hahaha. Ich habe gewonnen." Sie sprang in die Luft und machte eine Drehung. Dabei sah sie die Ansammlung am Eingang, die sie schmunzelnd ansahen. Naruto bemerkte Kushinas Blick und drehte sich um. Als er seine Freunde sah, grinste er. "Hey Leute!", sagte er und winkte ihnen. Dann trat jemand aus der Menge hervor. Es war Hinata. Sie sah ihn glücklich und mit Tränen in den Augen an. Naruto schien es nicht besser zu gehen. Tränen sammelten sich auch bei ihm. Er ging auf sie zu und nahm sie in den Arm. Hinata weinte vor Freude. Dann küsste Naruto sie. "Ich habe dich so vermisst.", meinte Naruto zu ihr. "Ich dich auch. Ich habe dich so schrecklich vermisst." Eine gefühlte Ewigkeit lagen sie sich in den Arm, bis alle Tränen verschwunden waren. Die anderen blieben still und sahen den beiden lächelnd zu. Als sie sich dann trennten, stürmten alle anderen los. Er wurde umarmt und sogar hochgeworfen. Schließlich stand der blonde vor der Hokage. "Hallo Oma Tsunade.", meinte Naruto grinsend.

Tsunade sah ihn ernst an. "DU BIST JAHRE VERSCHWUNDEN UND SAGST EINFACH NUR HALLO?", fragte sie wütend. Naruto schluckte. Dann wurde er plötzlich in eine Umarmung gerissen. "Du Idiot. Weißt du was wir alle durchgemacht haben?" Tsunade liefen die Tränen. "Es tut mir leid. Ich verspreche dir, dass so etwas nie wieder passieren wird.", meinte Naruto glücklich. Dann lösten sich die beiden. "Ich lasse sofort ein Dorffest ausrufen. Das muss gefeiert werden.", rief die Hokage schließlich. Alle freuten sich. Naruto ging zu seiner Frau und küsste sie nochmal. Hinata krallte sich in seinen Armen fest. "Ich werde dich nie wieder loslassen.", meinte sie glücklich. Naruto grinste. Plötzlich zog jemand an ihren Ärmeln. "Hey ich will auch!", meinte Kushina und Shiro schien ihr zuzustimmen. Ihre Eltern lachten und dann wurde auch sie in die Arme geschlossen. "Da fällt mir ein. Wir haben ja noch so viele Geburtstage nachzufeiern.", meinte Naruto. Alle sahen ihn an. "Doch was wäre ein Geschenk, was alle Geburtstage abdeckt? Mhhh" Naruto grinste seine Frau an. "Wie wäre es mit einem Geschwisterchen für Kushina?" Sofort brachen alle in schallendes Gelächter aus. Hinata nahm ihren Mann in die Arme. "Das ließe sich durchaus einrichten.", flüsterte sie ihm kichernd ins Ohr. "Hehe." "Na los ihr beiden kommt. Jetzt wird gefeiert!", rief Kiba. "Ja!", riefen alle zur Antwort.

Naruto, Hinata und Kushina folgten ihren Freunden. Naruto war überglücklich. Es gab so viel zu feiern und auch zu besprechen.

» Und hast du sie auch vermisst Kurama?", fragte Naruto seinen Freund in Gedanken. Kurama kicherte. "Genauso wie Fußpilz. HAHAHA! Am meisten interessiert mich Kushinas elfschwänziger. Du musst mich demnächst mal beschwören, damit ich ihn unter die Lupe nehmen kann." "Haha. Das war mir klar. Aber erst später. Nun wird gefeiert."<<